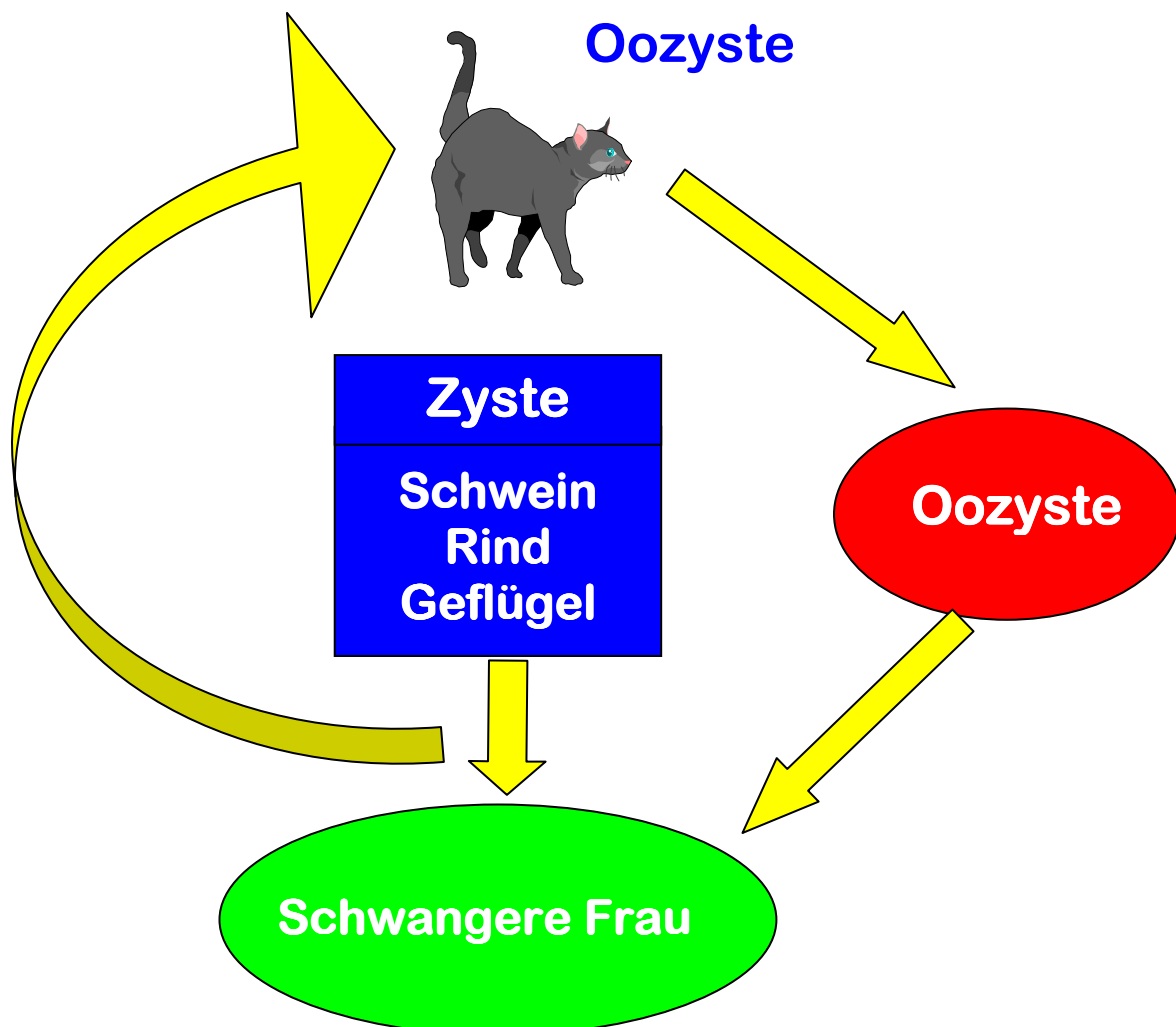


Gefahr für schwangere Frauen

Die Toxoplasmose ist eine vom Tier auf den Menschen übertragbare Erkrankung. Der Erreger ist der Einzeller **Toxoplasma Gondii**. Von großer Bedeutung für die menschliche Gesundheit ist die Erkrankung vor allem deshalb, weil es bei einer Infektion einer seronegativen Frau während der Schwangerschaft zu Abort, Totgeburt oder zu Entwicklungsschäden des Kindes (Hydrozephalus, Microphthalmie, Augenschäden etc.) führen kann.

Ausgeschieden werden die Oozysten (Eier) dieser Erreger von Katzen, Zwischenwirte sind alle Säugetiere und Vögel.

Durch eine Blutuntersuchung kann geklärt werden, ob man Antikörper gegen Toxoplasmosen in sich trägt oder nicht.



Wie schützt man sich vor der Erkrankung:

1. Katze

- ◆ Die über den Katzenkot abgegebenen Oozysten (Eier) des Erregers brauchen 2 – 4 Tage um infektiös zu werden. Die tägliche Reinigung und Desinfektion des Katzenkisterls (z.B. mit heißem Wasser) verhindert dies. Dies sollte allerdings nicht von der schwangeren Frau durchgeführt werden.
- ◆ Durch eine Blutuntersuchung der Katze soll geklärt werden, ob die Katze selbst eine Infektion durchgemacht hat oder nicht.

Ist die Katze **seronegativ** (keine Antikörper im Blut) und verlaufen 2 Kotuntersuchungen im Abstand von 2 Wochen negativ, dann ist die Infektion, wenn die Katze ausschließlich von Fertigfutter oder gut durcherhitztem Futter ernährt wird und nur in der Wohnung gehalten wird, äußerst gering. Scheidet die Katze Oozysten aus, dann ist sie von der Risikoperson fernzuhalten. Allerdings kann auch hier die Ausscheidung durch geeignete Medikamente unterdrückt werden. Ebenso ist zu verfahren, wenn die Katze **seropositiv** (Antikörper im Blut) ist.

2. Lebensmittel

Die Übertragung erfolgt vor allem durch rohes oder halbrohes **Fleisch**. Auch nur kurz gereifte **Rohwürste** können infektiös sein.

Gemüse und andere Pflanzen aus dem Garten müssen sorgfältig gereinigt werden. Risikopersonen sollten bei **Gartenarbeit stets Handschuhe** tragen.

Dies ist deswegen notwendig, weil auch fremde Katzen den Garten als Toilette benutzt haben könnten. Die von Katzen ausgeschiedenen Oozysten halten sich unter günstigen Bedingungen in der Außenwelt bis zu 5 Jahren lang. Würmer und Insekten verbreiten die Oozysten.

Am häufigsten findet die Infektion durch zystenhaltiges Fleisch statt.